



Spatenstich zum Projektstart in Drebkau (Bildautor: Tudyka.PR)

09.09.2021 10:37 CEST

Glasfaser-Modellprojekt in Brandenburg startet: Landkreis Spree-Neiße bekommt flächendeckendes Glasfasernetz

Spatenstich mit Wirtschaftsminister Prof. Jörg Steinbach in Drebkau für flächendeckendes Ausbauprojekt von insgesamt 36.500 Glasfaseranschlüssen im Landkreis Spree-Neiße – dank kluger Kombination von gefördertem und privatwirtschaftlichem Netzausbau

09.09.2021, Drebkau (Landkreis Spree-Neiße). Der Landkreis Spree-Neiße und Deutsche Glasfaser starten ein deutschlandweites Modellprojekt, das den

geförderten- und privatfinanzierten Glasfaserausbau harmonisiert und so einen kreisweit flächendeckenden Glasfaserausbau ermöglicht.

Wirtschaftsminister Prof. Jörg Steinbach begeht gemeinsam mit Landrat Harald Altekrüger, Angie Hagemann, Geschäftsführerin Contruction und Gunther Schwab, Geschäftsleiter Förderprojekte von Deutsche Glasfaser, Ellen Greifeneder von atene KOM und weiteren Projektbeteiligten den Spatenstich zum Projektstart in Drebkau.

Die im Februar unterzeichnete Kooperation zwischen dem Landkreis und Deutsche Glasfaser umfasst den geförderten Glasfaserausbau für mehr als 6.500 Haushalte, mehr als 500 Unternehmen und 37 Schulen in Burg (Spreewald), Döbern, Forst (Lausitz), Spremberg, Neuhausen, Welzow, Peitz, Schenkendöbern und Drebkau. Dieser wird kombiniert mit dem privatwirtschaftlichen Netzausbau, der ebenfalls von Deutsche Glasfaser angegangen wird. Das Potenzial für den privatwirtschaftlichen Netzausbau im Kreis umfasst über 30.000 Glasfaseranschlüsse.

„Flächendeckende digitale Infrastruktur ist heute wichtiger denn je für ein lebendiges Leben in ländlich geprägten Räumen“, sagt Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg. „Gerade in der Pandemiezeit war und ist der Bedarf an schnellem Breitband überall zu spüren. Nur mit ausreichenden Bandbreiten sind Arbeiten im Homeoffice möglich, sind Videokonferenzen sinnvoll durchführbar. Eine funktionierende und schnelle digitale Anbindung ist zudem oftmals ausschlaggebend für die Wahl eines Standortes – insbesondere für die Wirtschaft. Mit dem eingeläuteten Strukturwandel ist es gerade hier in der Lausitz besonders wichtig, Rahmenbedingungen für den Einsatz neuer digitaler Technologien, digitaler Wertschöpfung sowie neuer Arbeitsformen und -strukturen zu schaffen.“

Harald Altekrüger, Landrat des Landkreises Spree-Neiße, fügte hinzu, eine leistungsstarke Breitbandversorgung sei auch gezielte Wirtschaftsförderung. „Der Spatenstich in Drebkau ist ein Meilenstein für den Breitbandausbau und eine riesige Chance für unsere gesamte Region. Schnelles Netz für alle unsere Bürgerinnen und Bürger, das ist unser erklärtes Ziel.“

Der Anschluss an ein reines FTTH-Glasfasernetz (Fiber To The Home – Glasfaser bis ins Haus) ist entscheidend für die langfristige Attraktivität von Gemeinden und Städten als Wohn- und Arbeitsort. Für Unternehmen ist der Glasfaseranschluss ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

„Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum. Wir haben das Knowhow und die Mittel, Glasfaser schnell und wirtschaftlich aufs Land zu bringen. Um jedoch einen möglichst flächendeckenden Netzausbau sicherzustellen, müssen der geförderte und private Netzausbau zusammengedacht werden. Deshalb setzen wir auf eine integrierte, gemeinsame Planung mit allen Beteiligten“, sagt Angie Hagemann, Geschäftsführerin Construction von Deutsche Glasfaser. Im Gegensatz zum geförderten Ausbau im Rahmen des jetzt startenden Spree-Neiße-Projektes, benötigt Deutsche Glasfaser im Rahmen des privatwirtschaftlichen Engagements eine Vertragsabschlussquote von 40% im Ausbaugbiet. Erst dann ist ein privatwirtschaftlicher Netzausbau realisierbar – der obendrein kostenlos für Kunden und Kommune sein würde.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Cornelius Rahn

Pressekontakt

Pressesprecher

Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de